

Zusammenfassung

über die 10. Sitzung des Bau- und Werkausschusses
vom Dienstag, 18.05.2021

- öffentlich -

TOP 2

Vorbescheidsantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage auf Fl.Nr. 659 der Gemarkung Grafing (Glonner Straße 21, 21a)

Der Bau- und Werkausschuss erteilte dem Bauvorhaben sein Einvernehmen, unter der Einschränkung, dass der Errichtung einer gesonderten Tiefgaragenzufahrt zur Glonner Straße nicht zugestimmt wird. Die Zufahrt ist auf die Breite der neu zu errichtenden gemeinsamen Stichzufahrt zu beschränken.

TOP 3

Bauantrag zur Errichtung einer städt. Wertstoffsammelstelle auf dem Grundstück Fl.Nr. 293/3/T der Gemarkung Grafing (Bernauerstraße)

Der Bau- und Werkausschuss erteilte dem Bauvorhaben unter der Maßgabe einer deutlichen Reduzierung des Vorhabens hinsichtlich seines Hinausgreifens in den Außenbereich und der damit entstehenden Beeinträchtigung öffentlicher Belange sein Einvernehmen.

TOP 4

Bauleitplanung;
Standortbestimmung und Ausweisung von weiteren Gewerbeflächen;
Antrag vom 17.04.2021 des Herrn Claus Eimer als Stadtratsmitglied der FDP

Der Bau- und Werkausschuss beschloss, dass die Stadtverwaltung umgehend die Auswahl und Planungen für weitere, neue Gewerbeflächen aktiv startet. Auf der Basis der Vorauswahl des ISEK sollen alle dort genannten potentiellen Gewerbeflächen und weitere in Frage kommende Flächen zügig einer konkreten Untersuchung und Bewertung unterzogen werden. Noch in diesem Jahr soll dann eine Klausur des Stadtrates stattfinden, um auf Basis der Untersuchungen der Stadtverwaltung über zukünftige Gewerbeflächen zu beraten. Damit sollen die Weichen für die dann nötigen Flächennutzungs- und Bebauungspläne gestellt werden.

TOP 6

Straßenunterhalt, Stadtwerke (Wasser / Abwasser);
Adalbert-Stifter-Straße;
Maßnahmenbeschluss

Der Bau- und Werkausschuss beschloss die Sanierung der „Adalbert-Stifter-Straße“ zwischen „Dorfstraße“ und „Bernauer Straße“ (Decksanierung, Borde und Gehsteig) sowie die Erneuerung der alten Trinkwasserleitung (105 m) und der Trinkwasserabzweige „Am Schredlfeld“ und „Am Eiselfeld“ mit einem Kostenrahmen von 91.500 EUR brutto.

TOP 5

Stadtwerte (Abwasser / Kanalunterhalt);
Kanalspülplan;
Maßnahmenbeschluss

Der Bau- und Werksausschuss nahm den Kostenrahmen in Höhe von 194.000 EUR brutto für den „bedarfsorientierten Spülplan Zyklus 0“ zur Kenntnis und beauftragte die Stadtverwaltung das Ausschreibungsverfahren für den „bedarfsorientierten Spülplan Zyklus 0“ durchzuführen (Maßnahmenbeschluss).